

Weniger Kredite in Krise vergeben

Frankfurt am Main/Berlin. Die Coronapandemie hat den Konsum ausgebremst - und damit auch die Nachfrage nach entsprechenden Krediten. Mit 53,7 Milliarden Euro lag das Neugeschäft der auf Kredite spezialisierten Banken in Deutschland im ersten Halbjahr um 17 Prozent unter dem Wert des Vorjahreszeitraums, wie der Bankenfachverband am Mittwoch mitteilte. Insgesamt seien bis Ende Juni 172,4 Milliarden Euro an Verbraucher und Unternehmen verliehen worden. An Privatleute gingen in diesem Zeitraum 7,3 Prozent weniger neue Kredite als ein Jahr zuvor. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/385130.weniger-kredite-in-krise-vergeben.html>